

**Geschäftsführung
Sportausschuss**

| | |
|-------------------|----------------------------------|
| Es informiert Sie | Frank Herfeld |
| Telefon (0202) | 563-2673 |
| Fax (0202) | 563 8057 |
| E-Mail | frank.herfeld@stadt.wuppertal.de |
| Datum | 30.03.12 |

**Niederschrift
über die öffentliche/nicht öffentliche Sondersitzung des Sportausschusses (SI/2325/12) am
28.03.2012**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Peter Hartwig ,

von der CDU-Fraktion

Herr Michael Hornung , Herr Eckhard Klessner , Frau Ute Mindt anwesend ab 15:20 Uhr vor Beginn der Abstimmungen, Herr Thomas Schulz , Herr Bernhard Simon ,

von der SPD-Fraktion

Frau Helga Güster , Herr Detlef-Roderich Roß ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Raimond Klitsch , Frau Gabriele Mahnert ,

von der FDP-Fraktion

Herr Harri Thomas ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Hartmut Kissing ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Klaus Jend , Herr Volkmar Schwarz , Herr Gerhard Stouten ,

von der Verwaltung

Herr Bernd Bever , Herr Peter Keller , Herr Matthias Nocke ,

Schriftführer

Herr Frank Herfeld ,

Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 15:35 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt **Herr Stv. Hartwig** durch Abfrage fest, dass alle Ausschussmitglieder die Einladung, Tagesordnung und Ausschussunterlagen rechtzeitig erhalten haben und keine Einwände bestehen.

Darüber hinaus bittet er aus Praktikabilitätsgründen um Zustimmung, die einzelnen Tagesordnungspunkte wie folgt zu beraten

- Zunächst gemeinsame Beratung von TOP 1.1 und TOP1.2;
- Anschließend die übrigen Tagesordnungspunkte gemeinsam - ausschließlich TOP 3
- Abschließend TOP 3

Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden.

I. Öffentlicher Teil

1 **Haushalts-Plan-Entwurf 2012/2013** **Weitere Informationen: Anlage 1 - Übersicht Zuschüsse** **Anlage 2 - Übersicht Zuständigkeit Ausschuss** **Vorlage: VO/0097/12**

Herr Stv. Simon bittet die Verwaltung um Beantwortung der sich aus der Anlage 1 zum TOP 1 der Tagesordnung „Übersicht über Zuschüsse an Dritte“ ergebenden Fragen zu den Bezirksvertretungsanteilen, der starken Reduzierung der Zuschüsse für investive Zwecke und den Zahlen zur Sportpauschale.

Herr Keller informiert, dass entsprechend einer Entscheidung der Bezirksvertretungen vor einigen Jahren die in der Anlage 1 aufgeführten BV-Mittel bei der jährlichen Aufteilung der Zuschüsse an die Wuppertaler Sportvereine den allgemeinen Zuschüssen der Sportverwaltung zugerechnet und anschließend entsprechend dem sich aus den Sportförderrichtlinien ergebenden Verteilungsschlüssel an die Vereine verteilt werden. Auf Dauer wird kein Stadtbezirk bei dieser Vorgehensweise benachteiligt.
Zu den beiden anderen Fragen stellt er zur Begründung den Bezug zur Maßnahme Widukindstrasse her. Ergänzend macht er darauf aufmerksam, dass der genannte Betrag zur Sportpauschale in Höhe von 300.000€ nur den Anteil für Zuschüsse an Dritte ausmacht nicht aber die Verwendung der gesamten Sportpauschale.

Herr Kissing erklärt, dass aus Sicht seiner Fraktion die Vorgehensweise zum Haushalt und zur Haushaltssanierung falsch ist. Er wird daher gegen die Vorlagen stimmen.

Beschluss des Sportausschusses vom 28.03.2012:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Haushaltsplan 2012 / 2013 wird unter Berücksichtigung der Entscheidungen zum Haushaltssanierungsplan 2012 – 2021 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme (Fraktion Die Linke) und 3 Enthaltungen

(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und FDP-Fraktion).

1.1 Entwurf des Haushaltsplans 2012/2013
- Große Anfrage der FDP-Ratsfraktion vom 05.03.12 -
Vorlage: VO/0121/12

Siehe Wortprotokoll unter TOP 1.2

1.2 Große Anfrage: Entwurf des Haushaltsplans 2012/2013
Vorlage: VO/0121/12/1-A

Herr Thomas macht darauf aufmerksam, dass ohne bzw. erst später erfolgende inhaltliche Beantwortung, die notwendigen Informationen für die Beratung im Ausschuss fehlen. Er ist mit der Beantwortung daher nicht einverstanden.

2 Entwurf des Haushaltssanierungsplans 2012 - 2021
- Seiten 20/21 und 27 -
Weitere Informationen: Anlage 1 - Liste über Kürzung der Sachmittel
Vorlage: VO/0100/12

Herr Stv. Simon und Herr Stv. Hartwig machen auf die für den Sportausschuss relevanten Punkte 3 und 4 der gemeinsamen Vorlage VO/0146/12 unter TOP 2.1 aufmerksam und begründen den Antrag zu 3. mit dem gleichzeitigen Wegfall privater Investitionen in Form des Vereinsanteils an der jeweiligen Investition und zu 4. dem zu befürchtenden Fortfall der vom Zuschuss finanzierten Kurse und anderer Leistungen, die dann ggf. durch staatliche Leistungen aufgefangen werden müssten. In diesem Zusammenhang betont Herr Stv. Hartwig, dass die Thematik unter Punkt 4 des Änderungsantrages auch aus Sicht der Sportausschussmitglieder beider Fraktionen negativ betrachtet wird, letztendlich aber nicht vom Sportausschuss sondern vom Ausschuss Soziales, Familie und Gesundheit hätte entschieden werden müssen.

Herr Kissing teilt mit, dass seine Fraktion den Stärkungspakt als grundsätzlich falsche Maßnahme betrachtet und er daher gegen die Vorlagen stimmen wird.

Frau Stv. Mahnert empfindet den Hinweis in der Vorlage VO/0194/12 (TOP 2.2) auf die gemeinsame Vorlage der CDU- und SPD-Ratsfraktion VO/0146/12 (TOP 2.1) nicht in Ordnung, solange dieser Antrag noch nicht beraten wurde.

Herr Nocke stellt klar, dass die Formulierung nur aus Praktikabilität erfolgt ist und eine Parteinahme in keinem Fall beabsichtigt ist.

Auf die Frage von Herrn Stv. Simon ob die unter TOP 2 mit versandte Anlage 1 „Sachmittelkürzungen“ überhaupt realisierbar ist erklärt Herr Nocke, dass die Kürzungen selbstverständlich die Arbeit belasten, vor dem Hintergrund des Gesamtpaketes im Rahmen der Bewirtschaftung aber realisiert werden. Insofern sind die vorgeschlagenen Kürzungen auch verantwortbar.

Beschluss des Sportausschusses vom 28.03.2012:

Grund der Vorlage

Zuständigkeit des Rates nach den Vorgaben des Gesetzes zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz)

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 des Stärkungspaktgesetzes vom 8. Dezember 2011 wird der am 13. Februar 2012 in den Rat der Stadt eingebrachte Haushaltssanierungsplan 2012 – 2021 **unter Berücksichtigung des Änderungsantrages VO/0146/12** beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit mit 1 Gegenstimme (Fraktion Die Linke) und 3 Enthaltungen (FDP-Fraktion sowie Fraktion Bündnis90 Die Grünen).

**2.1 Änderungsantrag zum Entwurf des Haushaltssanierungsplanes für die Jahre 2012 - 2021
Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 9.3.2012
Vorlage: VO/0146/12**

Die Beratung zur Vorlage erfolgte unter TOP 2.

Beschluss des Sportausschusses vom 28.03.2012:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen wie folgt zu beschließen:

3. Die unter Nr. 3.4 des HSP „Reduzierung des städtischen Anteils an Investitions-Zuschüssen an Sportvereine“ vorgeschlagene Kürzung um 50.000 Euro wird umgesetzt, jedoch außerhalb des Haushaltes durch Drittmittel kompensiert.
4. Die unter Nr. 3.5 des HSP „Reduzierung des Zuschusses an das Sport- und Gesundheitszentrum“ vorgeschlagene Kürzung um 10.000 Euro wird nicht umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit mit 1 Gegenstimme (Fraktion die Linke) und 3 Enthaltungen (FDP-Fraktion sowie Bündnis90 Die Grünen).

**2.2 Entwurf Haushaltssanierungsplan 2012 – 2021; Sachkosteneinsparungen mit Erläuterungen; Zuschüsse 2012; Ausschussliste Produkte
Vorlage: VO/0194/12**

Die Beratung zur Vorlage erfolgte unter TOP 2.

2.3 Änderungsantrag zum Entwurf des Haushaltssanierungsplanes für die Jahre 2012 - 2021
Vorlage: VO/0202/12

Die Beratung zur Vorlage erfolgte unter TOP 2.

Beschluss des Sportausschusses vom 28.03.2012:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN – 2 JA-Stimmen
FDP-Fraktion – 1 Enthaltung
Fraktionen CDU, FDP und Die Linke – 8 NEIN-Stimmen

Somit mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

3 Wünsche, Anregungen und Mitteilungen

Besucherzahlen Bäder

Herr Bever macht auf die als Tischinfo ausgelegte Aufstellung aufmerksam und erläutert diese.

Herr Stv. Hartwig bittet in Zukunft die jeweiligen Zahlen um den Hinweis zu ergänzen, ob es sich um einen Sommer mit besonders gutem bzw. schlechten Wetter gehandelt hat bzw. ob Schließungen aus personellen oder technischen Gründen erforderlich waren..

Herr Hornung erkundigt sich, ob die reduzierten Besucherzahlen in den Hallenbädern Ronsdorf und Vohwinkel evtl. mit den fortgefallenen Kursangeboten zusammenhängen oder ob sonst Gründe für den Besucherrückgang bekannt sind.

Herr Bever antwortet hierzu, dass ihm konkrete Gründe nicht bekannt sind aber nach seiner Kenntnis auch weiterhin Kurse angeboten werden.

Herr Nocke ergänzt, dass z.B. im Hallenbad Vohwinkel aktuell mehr Kurse angeboten werden als früher und somit dieser Bereich wohl kein Grund für den Besucherrückgang sein kann.

Stadtbad Schwimmooper

Auf die Nachfrage von **Frau Stv. Mahnert** zum Stand der Arbeiten zwecks Abdichtung des Nichtschwimmerbeckens informiert **Herr Bever**, dass eine eindeutige Klärung über die mögliche Ursache immer noch nicht erfolgen konnte. Die vermuteten undichten Stellen wurden zwischenzeitlich abgedichtet. Voraussichtlich nach den Osterferien wird das Nichtschwimmerbecken wieder zur Nutzung freigegeben werden.

Betreiberlösung Stadion

Auf entsprechende Nachfrage von **Frau Stv. Mahnert** informiert **Herr Keller**, dass für eine Betreiberlösung ein Vertragspartner vorhanden sein muss. Außerdem ist, entsprechend dem Ergebnis einiger neutraler Untersuchungen zu den Erfolgsaussichten einer Betreiberlösung, eine Teilnahme am Spielbetrieb der 1., 2. oder 3. Liga notwendig. Der Wuppertaler SV Borussia, einzig potentiell infrage kommender Partner, spielt in der 4. Liga und scheidet somit zur Zeit als Vertragspartner aus.

Zum Thema Haushaltssanierung ist das Stadion aber trotzdem betroffen, da die mit einer Betreiberlösung verbundene Einsparung von 4 Stellen unabhängig von der Realisierbarkeit nun durch Einsparungen in anderen Bereichen des Sport- und Bäderamtes darzustellen sind.

Stv. Hartwig
- Vorsitzender -

Stv. Simon
- CDU-Ratsfraktion -

Herr Nocke
- Leiter GB 2.2 -

Herr Herfeld
- Schriftführer -